

3 Minuten GENEVACCORD ADR – Nr.18 Juni 2016

Die Schweizerischen Impulstage des SDM/FSM am 3. und 4. Juni 2016: Fazit eines großen Erfolgs!

SDM-FSM

Schweizerischer Dachverband Mediation
Fédération Suisse des Associations de Médiation
Federazione Svizzera delle Associazioni di Mediazione

Die Schweizerischen Impulstage des SDM/FSM zur Mediation waren intensiv und lehrreich.

Die Organisatoren und Vorstandsmitglieder des SDM/FSM haben für diese zehnte Ausgabe der Impulstage das Thema „HOMO MEDIATOR“ gewählt. Somit standen Mediatorinnen und Mediatoren selbst im Herzen der Debatte. Sie hatten die Möglichkeit, bei diesem Event ihre Unterschiede wahrzunehmen, vor allem aber wurde ihre gemeinsame Leidenschaft für die Mediation augenscheinlich.

Verschiedene Redner, Ikonen aus der Schweiz und der Welt sowie erfahrene Mediatorinnen und Mediatoren wurden eingeladen, um sich zu mehreren Themen der Mediation auszutauschen.

Unter anderem ging es um folgendes: Ethik, Einfluss und Manipulation, Qualität als Erfolgsgarant in der Mediation, Mythen einer Mediationspraktik, Bedeutung des Dialogs, Rollen und Facetten des Mediators. Die vielfältigen Workshops waren sehr lehrreich und von regem Austausch geprägt.

Die Veranstaltung „Mediation – Quo Vadis?“ hat zu vielen Überlegungen geführt, bei denen Optimismus und Pessimismus beleuchtet wurden.

Durch das letzte Thema „Der SDM-FSM: woher er kommt - und vor allem: wohin er geht“ führte die Präsidentin Andrea Staubli.

Hier die wichtigsten Schlussfolgerungen der Impulstage:

- Die noch etwas schüchterne Mediation schreitet überall voran, jedoch gehen mit diesem Fortschritt auch Gefahren, Fallen und Kritik einher;
- Es besteht die Gewissheit, dass die restorative justice als erste Wahl unbedingt gefördert werden muss bevor man mit einem Schieds- oder Gerichtsverfahren beginnt;
- Der Schweizerische Dachverband SDM/FSM hält die Hand über alle Mediatorinnen und Mediatoren in der Schweiz.

Mehr als 230 Teilnehmer sind aus der Schweiz und dem Ausland zu den Impulstagen gereist: eine beachtliche Anzahl! Das wachsende Interesse an den Schweizerischen Impulstagen ist ein ermutigendes Zeichen für den SDM/FSM.

Guy A. Bottequin freute sich, an diesem Event teilzunehmen. Er moderierte den runden Tisch „Mediation - Quo Vadis?“ und hatte die Ehre, die Abschlussrede neben der Präsidentin Andrea Staubli halten zu können.

[Die Rede von Guy A. Bottequin](#)

[Pressebericht](#)



04.06.2016 Panel „Mediation: Quo Vadis?“

Von links nach rechts: Prof. Dr. Anusheh Rafi, Andrea Staubli, Guy A. Bottequin, François Staechelé, Dr. Barbara Günther

©Palma Flacco

Samstag, 18. Juni 2016: Tag der Mediation

Auf Initiative der Vereine und Verbände* der Schweiz, Deutschlands und Österreichs wurde der 18. Juni zum Tag der Mediation deklariert (Wiener Erklärung, 2013). Überall in der Schweiz wurden Veranstaltungen organisiert, um die Mediation zu feiern.

[Pressebericht](#)

GENEVACCORD ADR SA hat ebenfalls einen Event organisiert (siehe Seite 2).

www.tagdermediation.ch

*ASM, BAFM, BM, BMWA, SKWM, SDM, ÖBM, ÖNM.

➤ **11. Mai 2016 in Lüttich, Belgien:
Ausbildungstag „Mediation – eine erlernbare Kunst“
Ein von der Haute École de la Province de Liège organisierter Event**

Guy A. Bottequin war an der Haute École de la Province de Liège (HEPL), wo sich etwa 137 Mediatoren und Studenten zu diesem Event versammelt hatten.

Nachdem Auszüge des Theaterstücks SWEET JUSTICE gezeigt wurden, hatten die Teilnehmer die Gelegenheit Guy A. Bottequin Fragen zu folgenden Themen zu stellen: Bedeutung der Einzelgespräche, blockadelösende Instrumente, Empathie, Rolle der beratenden Anwälte, optimale Dauer einer Mediationsitzung, usw. Darauf folgten Rollenspiele, bei denen die Mediationsstudenten und die Mediatoren Carole Coune, Me Michel Gonda und Guy A. Bottequin verschiedene Szenarien durchspielten.



Fabienne Bayard

Der Redebeitrag der Richterin Fabienne Bayard (*Foto*), Präsidentin des Handelsgerichts in Lüttich, muss besonders hervorgehoben werden. Ihr Thema lautete: „Ist die Mediation Richtersache?“. Am Ende ihrer Rede wurden positive Mediationserfahrungen von Anwälten vorgelesen, die erstmalig als beratende Anwälte in einer Mediation mitwirkten. Ein Moment, der viele Reaktionen hervorrief!

Ein großer Dank für die Organisation der Veranstaltung geht an die HEPL.

➤ **1. Juni 2016 in Thionville, Frankreich:
Filmabend „Ganz großes Kino bei Thionville Médiation!“
Organisiert vom Verein Thionville Médiation**

Thionville Médiation hat einen Filmabend mit Auszügen des Stücks SWEET JUSTICE organisiert. Guy A. Bottequin kommentierte das Geschehen. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden Gespräche bis in die späten Abendstunden geführt.

Zu den Teilnehmern gehörten etwa 100 Personen, vor allem Mediatoren, Richter und Anwälte der Anwaltskammern aus Luxemburg, Metz und Thionville. Anwesend waren u.a.:

- Marc Hechler, Präsident am Gericht (TGI) in Thionville,
- Claude Chevalier, Staatsanwalt am Berufungsgericht in Metz,
- François Staechelé, Kammerpräsident am Berufungsgericht Metz,
- Dominique Albagly, Präsidentin der Handelskammer des TGI in Thionville,
- Benoît Devignot, Vize-Präsident des TGI in Thionville,
- François-Xavier Koehl, Familienrichter des TGI in Thionville,
- Der Anwaltskammerpräsident Marc Baerthélé der Kammer in Thionville,
- Lydie Err, Ombudsfrau des Großherzogtums Luxemburg;
- Mehrere Bürgermeister und politische Vertreter aus Thionville und Umgebung.

Ein besonderer Dank gilt Maître Isabelle Bertrand-Lorentz, abtretende Präsidentin, Maître Caroline Guénault-Jajko, Präsidentin von Thionville Médiation sowie dem ganzen Verein für den herzlichen Empfang.

➤ **18. Juni 2016 in Crissier – Lausanne, Schweiz:
Filmabend und Diskussionsdinner „Ganz großes Kino in der französischsprachigen Schweiz!“ Organisiert im Rahmen des Tags der Mediation.**

Ziel war es, die Mediation bei einem geselligen Beieinander im kleinen Kreis zu fördern.

Hier die Reaktion einer Teilnehmerin:

„Ich habe mich gefreut das Stück Sweet Justice zu sehen. Ich kannte es vorher nur vom Namen...es hat mir sehr gefallen! Die Art der Vorführung, der Wechsel von Auszügen und Kommentaren/Diskussionen, deine Ausführungen sowie die Rede von Me Bonnant, all das war sehr gut konzipiert und sprachlich beeindruckend.“



Die Fédération Nationale des Centres de Médiation (FNCM) unter der Leitung von Maître Claude Duvernoy befürwortet diese Veranstaltungsart sehr, mit der die Konfliktmediation in Frankreich und ganz Europa gefördert wird.



[Artikel Le Républicain Lorrain](#)
Me Bertrand-Lorentz
und Me Guénault-Jajko

SWEET JUSTICE in Ihrer Stadt!

Organisieren auch Sie in Ihrer Stadt einen Filmabend des Theaterstücks und einen Event rund um das Thema Mediation!

Kontakt: mediation-rp@genevaccord.com

Einweihung des Genfer Verbands MédiationS (FGeM)

Am Dienstag, den 17. Mai 2016, fand die Einweihung des einstigen Vereins MédiationS zum jetzigen Genfer Verband MédiationS statt.



www.fgem.ch

Ida Koppen und Stephan Auerbach sind die beiden Co-Präsidenten (Fotos).



Ida Koppen



Stephan Auerbach

Die Präsidentin des SDM/FSM Andrea Staubli hat dem Verband zu diesem Anlass einen Brief zukommen lassen, in dem sie dem FGeM viel Erfolg wünscht, die Freude des SDM sowie den Willen einer zukünftigen Zusammenarbeit zum Ausdruck bringt.

[Brief herunterladen](#)

Eine Mediationsinstanz (OMP) bei der Genfer Polizei

Um die Konflikte zwischen der Polizei und der Bevölkerung zu regeln, hat die Genfer Regierung die Polizei mit einer neuen, neutralen, unabhängigen und vertraulichen Instanz für Mediation ausgestattet.

Eine vorherige Testphase über mehrere Monate hat gezeigt, dass diese Instanz für die Genfer Polizei notwendig und sinnvoll ist.

Frau Fabienne Bugnon ist vom Staatsrat zur verantwortlichen Mediatorin der Mediationsinstanz ernannt worden.

Die Instanz wurde im Rahmen des neuen Polizeigesetzes (F1 05) einberufen, das am 1. Mai 2016 in Kraft getreten ist.

Der Artikel 62 benennt die Aufgaben der Instanz:

- „a) Unterstützung der rechtssuchenden Bürger, die sich durch die Polizei geschädigt fühlen;
- b) Unterstützung der Polizei, die sich in der Ausübung ihres Amtes beeinträchtigt fühlt;
- c) Versuche zur Mediation unternehmen;
- d) für Verständnis der Arbeit der Polizei innerhalb der Bevölkerung sorgen.“

Die Instanz dient folglich der Polizei und den Bürgern.

[Flyer](#)

Freitag, 1. Juli 2016: Guy A. Bottequin zu Gast beim Kolloquium in Cabourg „Mediation – Konfliktprävention und -regelung.“



Programme de la journée du 1er Juillet 2016

LE MATIN	L'APRES-MIDI
09:45 Accueil des participants	14:00 Table ronde
09:15 Propos introductifs de Maître Bertrand BRUNEAU de la SALLE Bâtonnier de l'Ordre des Avocats de CAEN	Intérêt de la pratique des MARD, Pratique de la médiation judiciaire et conventionnelle Madame LEPRINCE NICOLAY, Présidente du Tribunal de Grande Instance de CAEN Madame Nathalie FRICERO, directrice de l'IEJ à la faculté de Nice Sophia Antipolis
Définition et genèse de la médiation, médiation conventionnelle des entreprises, validation des accords à retenu d'expérience Monsieur Claude DE DONCKER, médiateur Maître Laurent DRUGEON, avocat au barreau de Rennes et médiateur Maître Dominique MAUGEAIS, avocat au barreau de Caen et médiatrice sur la validation des accords	Moderateur : Maître Dominique MAUGEAIS Diffusion de la pièce SWEET JUSTICE (extraits) en présence de Monsieur Guy BOTTEQUIN, fondateur et Président de GENEVACCORD (ALTERNATIVE DISPUTE RESOLUTION), médiateur
Monsieur Thierry LUGBULL, directeur de l'Hôpital mémorial de Saint-Lô	Puis échanges avec l'auteur, la salle et la presse
12:30 Déjeuner libre	17:30 Cocktail

Validée au titre de la formation continue des avocats

Die Anwaltskammer in Caen organisiert am 1. Juli 2016 einen Ausbildungstag zur Konfliktprävention und -regelung durch die Mediation im Grand Hôtel de Cabourg.

Guy A. Bottequin wurde eingeladen um Auszüge des Theaterstücks SWEET JUSTICE zu zeigen und zu kommentieren und anschließend ein Gespräch mit dem Publikum und den Journalisten zu führen.

Maître Bertrand BRUNEAU de la SALLE, Anwaltskammerpräsident in Caen, wird in den Ausbildungstag einführen. Folgende Themen werden besprochen:

- ♦ **Definition und Genese der Mediation, konventionelle Mediation der Unternehmen, Anerkennung der Vereinbarungen und Erfahrungsaustausch:** Claude DE DONCKER, Maître Laurent DRUGEON, Maître Dominique MAUGEAIS und Thierry LUGBULL.
- ♦ **Nutzen und Vorteile der ADR-Verfahren, gerichtliche und konventionelle Mediation:** Marie-Christine LEPRINCE NICOLAY, Nathalie FRICERO, Armelle DE LAGARDE, Maître Dominique MAUGEAIS.

ORDRE DES AVOCATS DE LA COUR D'APPEL DE CAEN
3 avenue de l'Hippodrome - Espace Conquérant - 14000 Caen - 02 31 86 00 35 - barreau@caen-avocats.net



[Vollständiges Programm](#)

Die 9. Internationale Sommerakademie des ICP: „Konfliktmediation zwischen Gesellschaften und Gemeinschaften“

„Das Institut für Konfliktregelung und Friedensbildung ICP organisiert vom 12. bis 16. Juli 2016 seine 9. Internationale Sommerakademie in Caux in der Schweiz.

Mit dieser Veranstaltung haben die Teilnehmer einen aktuellen Kenntnisstand über bestehende Probleme von internationalen Gesellschaften, die es mit einem sehr komplexen Umfeld zu tun haben.

Da die Arbeit von internationalen Gesellschaften in Entwicklungsländern einen direkten Einfluss auf die Systeme vor Ort hat, entstehen häufig Konflikte mit den lokalen Gemeinschaften.

Beschwerden über Eigentumsrechte oder Demonstrationen zu Trinkwasser oder Umweltzerstörung werden zu gewaltsamen Konflikten und führen zu erhöhten Kosten für die Gesellschaften, ganz zu schweigen von den Umweltschäden oder gar den verheerenden, zum Teil tödlichen Folgen für die Bevölkerungen.

Mehr Informationen zu der Veranstaltung (auf Englisch):

<http://www.iicp.ch/summer-academy>“

ICP
Institute for
Conflict Transformation
and Peacebuilding

*Pascal Gemperli, Direktor
Institute for Conflict Transformation
and Peacebuilding*

Chefredakteur: Guy A. Bottequin
Übersetzung ins Deutsche: Jasmin Nicolai

Bestellen Sie
SWEET JUSTICE
auf unserem USB-Stick!



[Bestellen](#)

**Der Poesie-Beitrag des Monats
ist eine Gedanke von Guy A.
Bottequin zur absoluten
Notwendigkeit des Dialogs mit
politischen
Entscheidungsträgern:**

*„Die Zukunft der
Konfliktmediation ist nicht
das, was geschehen wird,
sondern das, was die
Mediatoren daraus
machen werden.“*

Guy A. Bottequin